

# Modulhandbuch Master



Bildungswissenschaften im Master of Education

für das Lehramt sonderpädagogische Förderung – Schwerpunkt  
Grundschulen  
gültig ab Wintersemester 2022/23

Stand: November 2024

## Studienverlaufsplan Lehramt Bildungswissenschaften Sonderpädagogische Förderung – Schwerpunkt Grundschulen

4.	<p><b>PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b></p> <p><b>SP PHW V:</b> aus Perspektive der Bildungswissenschaften 2 CP: <b>SP V.1:</b> für Studierende mi Masterarbeit in Biwi (Se) <b>SP V.2:</b> für Studierende mi Masterarbeit im Unterrichtsfach (Se)</p> <p><b>PHW I-IV:</b> aus Perspektive der Unterrichtsfächer (Se) 10 CP</p>
3.	<p><b>SP MA: Schulsystem – Schulentwicklung – Praxisreflexion</b> <b>Modulprüfung:</b> Klausur über SP MA 1+SP MA 2 nach 1. FS oder später (<b>Modulabschluss:</b> Modulprüfung Klausur + Studienleistung SP MA3 )</p> <p><b>SP MA 3:</b> Theorie-Praxis-Projekt (PSe) 2 CP</p>
2.	<p><b>PS: Praxissemester</b> Schulaufenthalt (13 CP) von U-Fächern begleitet (12 CP)</p> <p><b>PS I-II:</b> Begleitveranstaltung der Unterrichtsfächer 12 CP</p>
1.	<p><b>SP MA 2:</b> Struktur, Evaluation u. Entwicklung des dt. Schulsystems (BL) 2 CP</p> <p><b>SP MA 1:</b> Grundschulpädagogik (Vo) 2 CP</p>

## MODUL SP MA IM MASTER SP GS

Modulname	Modulcode	Fakultät		
<b>Schulsystem – Schulentwicklung - Praxis-reflexion</b>	<b>SP-MA-GS_SPMA_BiWi</b>	Bildungswissenschaften		
<b>Zuordnung zum Studiengang:</b> Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt sonderpädagogische Förderung an Grundschulen				
<b>Modulniveau:</b> Master-Pflichtmodul, Vertiefung, Vorbereitung Praxissemester <b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Ingelore Mammes				
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
2	1. + 3. Semester	P	6, darin enthalten 1 CP Inklusion <sup>1</sup>	
<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfolgreicher Abschluss des Bachelors,</li> <li>- absolviertes Praxissemester (praktischer Teil) für die Belegung der Lehrveranstaltung im 3. FS: Teilgebiet SP MA 3</li> </ul>				
<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine für die Belegung der Lehrveranstaltungen im 1. FS: Teilgebiet SP-MA 1+SP-MA 2</li> </ul>				
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</b>				
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
<b>SP MA1: Grundschulpädagogik</b>	Vorlesung (P)	2	2	60h
<b>SP MA2: Struktur, Evaluation und Entwicklung-des deutschen Schulsystems</b>	Blended-Learning (BL)	2	2	60h
<b>SP MA 3: Theorie-Praxis-Projekt</b>	Projektseminar (PSe)	2	2	60h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>		6	6	180h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:</b>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen zentrale Strukturprinzipien des deutschen Schulsystems, insbesondere auch in den Übergängen</li> <li>- kennen und reflektieren Theorien von Schule und Unterricht</li> <li>- können Qualitätsdimensionen auf der Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsebene systematisch beschreiben und in ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse reflektieren</li> <li>- überblicken zentrale Ergebnisse der Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsforschung</li> <li>- können Ergebnisse empirischer Studien aus der Schul- und Unterrichtsforschung inhaltlich und methodisch darstellen und problemorientiert analysieren</li> <li>- kennen Ansätze von Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie der Steuerung von Schulsystemen</li> <li>- reflektieren das Verhältnis schulischer und außerschulischer Bildungs- und sozialer Lebensräume</li> <li>- sind in der Lage, Lehr- und Lernsituationen unter Berücksichtigung der Heterogenität von Lerngruppen schulformspezifisch vorzubereiten, zu gestalten und zu reflektieren</li> <li>- berücksichtigen dabei Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion</li> <li>- kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern</li> <li>- können in Fortführung und Vertiefung des Praxissemesters die Planung, Strukturierung und Durchführung ausgewählter professioneller pädagogischer Situationen systematisch reflektieren und bewerten</li> <li>- setzen sich differenziert mit ausgewählten typischen Problem- und Aufgabenstellungen, dem strukturellen Handlungsrahmen, den aktuellen Anforderungen sowie mit neueren konzeptionellen Entwicklungen des Berufsfeldes Schule auseinander</li> <li>- Kennen Konzepte der Medienbildung und Mediendidaktik sowie Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien in Schule und Unterricht</li> <li>- Wissen um die Bedeutung von Medien und Digitalisierung</li> </ul>				

<sup>1</sup> Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

**davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):**

- Professionelle Reflexion von und Umgang mit dem Berufsalltag
- Gestaltung sozialer Beziehungen, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion
- Schülerzentriertes, altersgemäßes Handeln
- Forschungsmethodische Grundkenntnisse schulbezogener Forschung und Evaluation
- kritische Analyse- und Reflexionsfähigkeit bezüglich des eigenen Handelns in komplexen Systemen
- Einübung und Reflexion exemplarischen professionellen Handeln mit wissenschaftlicher Anleitung und Auswertung

**Prüfungsleistungen:**

- Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf die Kompetenzen des gesamten Moduls und beinhaltet eine 60-minütige Klausur
- unbenotete Studienleistung im Teilgebiet SP MA3 in Form einer schriftlichen Reflexion (ca. 5-7 Seiten)
- Das Modul ist abgeschlossen, mit der erfolgreich bestanden Modulprüfung: Klausur und der bestandenen Studienleistung im Teilgebiet SP MA 3.

**Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:** 6 CP von 8 CP für Bildungswissenschaften

## LEHRVERANSTALTUNG SP MA 1 IM MA-MODUL SP MA GS

Modulname	Modulcode				
<b>Schulsystem – Schulentwicklung - Praxisreflexion</b>	SP-MA-GS_SPMA_BiWi				
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode				
<b>Grundschulpädagogik</b>	SP-MA-GS_SPMA1_BiWi				
<p><b>Lehrende/r:</b> Prof. Dr. Ingelore Mammes</p> <p><b>Lehreinheit:</b> Lehramt</p> <p><b>Lehrform:</b> Vorlesung</p>					
<b>Studiensemester:</b>	1	<b>SWS:</b>	2	<b>Angebotsturnus:</b>	jedes Semester
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b>	P	<b>Gruppengröße:</b>	60	<b>Sprache:</b>	deutsch
<b>Präsenzstudium:</b>	28h	<b>Selbststudium:</b>	32h	<b>Workload in Summe:</b>	60h
<b>CP:</b>	2				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– können den Bildungsauftrag der Grundschule darstellen und vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen und zentraler Befunde der neuen Kindheitsforschung reflektieren</li> <li>– kennen bildungstheoretische Grundlagen der Vor- und Grundschulpädagogik</li> <li>– schätzen die Bedeutung von sonderpädagogischen Theorien für pädagogische und didaktische Entscheidungen in der Grundschule ein</li> <li>– können Grundlagen und Prozesse interdisziplinären fachlichen und fachübergreifenden Lernens und Lehrens darlegen</li> <li>– beschreiben und analysieren die perzeptive, kognitive, sprachliche und soziale Kompetenzentwicklung von Grundschüler/innen</li> <li>– können die heterogenen Lernvoraussetzungen der Grundschule didaktisch reflektieren kennen Maßnahmen der Individualisierung und Differenzierung</li> <li>– reflektieren Probleme der Leistungsbeurteilung und kennen differenzierende Formen Leistungsbewertung</li> <li>– kennen grundlegende medienspezifische Gestaltungsmöglichkeiten und können ihre Anwendung beurteilen</li> </ul>					
<b>Inhalte:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule</li> <li>– vor- und grundschulpädagogische Bildungs- und Entwicklungsbereiche</li> <li>– pädagogische und didaktische Formen und Konzepte eines differenzierenden Grundschulunterrichts; integrative Förderung</li> <li>– Leistungsbeurteilung im Konfliktfeld von Förderung und Auslese</li> </ul>					
<b>Prüfungsleistung:</b>					
Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 60-minütige Klausur					
<b>Literatur:</b> Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</b>					

## LEHRVERANSTALTUNG SP MA 2 IM MA-MODUL SP MA GS

Modulname	Modulcode	
<b>Schulsystem – Schulentwicklung – Praxisreflexion</b>	<b>SP-MA-GS_SPMA_BiWi</b>	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
<b>Struktur, Evaluation und Entwicklung des dt. Schulsystems</b>	<b>SP-MA-GS_SPMA2_BiWi</b>	
<b>Lehrende/r:</b> Prof. Dr. Isabell van Ackeren <b>Lehreinheit:</b> Lehramt <b>Lehrform:</b> Blended-Learning		
<b>Studiensemester:</b> 1	<b>SWS:</b> 2	<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b> P	<b>Gruppengröße:</b> 60	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzstudium:</b> 28h	<b>Selbststudium:</b> 32h	<b>Workload in Summe:</b> 60h
<b>CP:</b> 2, darin enthalten 0,5 CP Inklusion <sup>2</sup>		
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– können die historisch gewachsenen Strukturen des Bildungssystems schultheoretisch fundiert und im Kontext gesellschaftlicher Reform- und Transformationsprozesse darstellen</li> <li>– können administrative und rechtliche Grundlagen sowie zentrale, evidenzbasierte Steuerungsprinzipien des Bildungswesens und der Organisation Schule beschreiben</li> <li>– können evidenzgestützt zu (nicht) intendierten Steuerungswirkungen Stellung nehmen</li> <li>– können empirische Befunde zu strukturell bedingten Verteilungseffekten vor dem Hintergrund von Bildungsbe- nachteiligung darstellen und diskutieren</li> <li>– können die Bedeutung des eigenen Handelns sowie von Einstellungen und Haltungen für eine kontextsensible und chancenorientierte Schulentwicklung einschätzen</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Entwicklung von Bildungssystemen in historischer und international vergleichender Perspektive; Bildungsauftrag einzelner Schulformen und Bildungsgänge, auch unter Berücksichtigung von Inklusion</li> <li>– strukturelle, administrative, rechtliche und finanzielle Verfasstheit und Effekte des föderalen Bildungswesens</li> <li>– Struktureffekte, wie die sozial selektive Verteilung von Bildungschancen, auch in unterschiedlichen sozialräumlichen Kontexten</li> <li>– bildungspolitische Grundbegriffe, aktuelle schulpolitische Themen (u. a. Inklusion) und Probleme von Steuerungsansätzen im Bildungswesen</li> <li>– Methoden und Ergebnisse der Bildungssystem- und Schulentwicklungsforschung</li> <li>– Internationale und nationale Schulleistungsstudien, Bildungsstandards, Lernstandserhebungen und Schulin- spektion, Bildungsberichterstattung und datengestützte Steuerung und Entwicklung im Bildungswesen</li> <li>– Merkmale schulischer Organisationen und Anforderungen an professionelles Handeln und Strategien der Qualitätsentwicklung</li> </ul>		
<b>Prüfungsleistung:</b> Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 60-minütige Klausur.		
<b>Literatur:</b> Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</b>		

<sup>2</sup> Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

## LEHRVERANSTALTUNG SP MA 3 IM MA-MODUL SP MA GS

Modulname	Modulcode	
<b>Schulsystem – Schulentwicklung - Praxisreflexion</b>	<b>SP-MA-GS_SPMA_BiWi</b>	
<b>Veranstaltungsname</b>	<b>Veranstaltungscode</b>	
<b>Theorie-Praxis-Projekt</b>	<b>SP-MA-GS_SPMA3_BiWi</b>	
<b>Lehrende/r:</b> Lehrende des Instituts für Erziehungswissenschaft <b>Lehreinheit:</b> Lehramt <b>Lehrform:</b> Projektseminar		
<b>Studiensemester:</b> 3.	<b>SWS:</b> 2	<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b> P	<b>Gruppengröße:</b> 30	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzstudium:</b> 28h	<b>Selbststudium:</b> 32h	<b>Workload in Summe:</b> 60h
<b>CP:</b>	2, darin enthalten 0,5 CP Inklusion <sup>3</sup>	

### Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden

- können in Fortführung und Vertiefung des Praxissemesters die Planung, Strukturierung und Durchführung ausgewählter professioneller pädagogischer Situationen systematisch zu reflektieren und zu bewerten.
- setzen sich differenziert mit ausgewählten typischen Problem- und Aufgabenstellungen, dem strukturellen Handlungsrahmen, den aktuellen Anforderungen sowie mit neueren konzeptionellen Entwicklungen des Berufsfeldes Schule auseinander
- sind in konkreten Zusammenhängen beruflicher Praxis in der Lage, ihr Wissen, Verstehen und Können gezielt, kontextsensibel und lösungsorientiert einzusetzen, um vielfältige Problem-, Frage- und Aufgabenstellungen dieser Praxis angemessen zu bestimmen, mögliche Lösungsstrategien und Methoden kriteriengeleitet abzuwägen, zu entscheiden und zu vertreten sowie Interventionen zu planen, zu reflektieren und zu bewerten.
- Einübung und Reflexion exemplarischen professionellen Handelns mit wissenschaftlicher Anleitung und Auswertung
- Kennen digitale Technologien für die eigene Professionalisierung

### Inhalte:

- umfassende Nachbereitung des praktischen Studiensemesters
- Vertiefung, Erweiterung bzw. Ergänzung der Arbeitszusammenhänge der Studierenden aus dem Praxissemester
- Mitarbeit in laufenden Theorie-Praxis-Kooperationen zwischen Hochschule und Schule sowie in praxisbezogenen Forschungsprojekten
- Aufgreifen und Bearbeiten von Anfragen der Studierenden an die Lehre (vor dem Hintergrund ihrer Praxiserfahrungen)

**Prüfungsleistungen:** Studienleistung: Schriftliche Reflexion im Umfang von ca. 5-7 Seiten

**Literatur:** Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Weitere Informationen zur Veranstaltung:** Die Veranstaltung kann erst belegt werden, wenn das Praxissemester, insbesondere der Schulpraktische Teil absolviert wurde.

<sup>3</sup> Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §3 Absatz 1

## MODUL SP-PHW IM MASTER SP GS

Modulname	Modulcode	Fakultät			
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>	<b>SP-MA-GS_SPPHW_BiWi</b>	Bildungswissenschaften			
<b>Zuordnung zum Studiengang:</b> Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt sonderpädagogische Förderung an Grundschulen					
<b>Modulniveau:</b> Master-Pflichtmodul					
<b>Modulbeauftragte:</b> von den Fakultäten gemeinsam verantwortet, interdisziplinär					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
4	1 Semester	P	10 Cr insgesamt, davon • jeweils 2 Cr: Fach 1 und Fach 2 • jeweils 2 Cr: sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 • 2 Cr: BiWi		
<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfolgreicher Abschluss des Bachelors</li> <li>- erfolgreicher Abschluss der Module SP MA I (insbesondere der Modulprüfung Klausur) und des Praxissemesters</li> </ul>					
<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfolgreicher Abschluss der Module SP MA I (insbesondere der Modulprüfung Klausur) und des Praxissemesters</li> </ul>					
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</b>					
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload	
PHW I-IV: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive der Unterrichtsfächer	Kolloquium	8	8	240 h	
SP-PHW V.1: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	Se für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften	2	2	60h	
SP-PHW V.2: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	Se für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		10	10	300h	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungs-zusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</li> <li>- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen und digitalisierungsbezogenen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</li> <li>- kennen digitale Technologien zur Aufbereitung komplexer Texte und Präsentationen sowie zur Zusammenarbeit und eigenen Professionalisierung einschließlich ihrer Vor- und Nachteile.</li> <li>- Kennen Grundprinzipien digitaler Technologien und rechtliche Bestimmungen, die die genutzten Werkzeuge, Unterrichts- und Organisationsmittel zur Datenerhebung und Datenanalyse betreffen.</li> <li>- Kennen schulrelevantes Datenschutzrecht</li> </ul>					

**davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):**

- interdisziplinäres Verstehen; Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

**Prüfungsleistungen:**

Begleitung der Masterarbeit, nicht benotet, ein Nachweis über die aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist bei Abgabe der Masterarbeit vorzulegen. Das Modul wird nicht benotet.

**Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:** 2 von 8 CP Bildungswissenschaften, bei Masterarbeit in den Bildungswissenschaften

## LEHRVERANSTALTUNG SP PHW V.1 IM MA-MODUL SP PHW GS

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	SP-MA-GS_SPPHWV_BiWi	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften</b>	<b>SP-MA-GS_SPPHWV.1_BiWi</b>	
<b>Lehrende/r:</b> Lehrende des Instituts für Erziehungswissenschaft		
<b>Lehreinheit:</b> Lehramt		
<b>Lehrform:</b> Seminar für Studierende mit <b>Masterarbeit in den Bildungswissenschaften</b>		
<b>Studiensemester:</b> 4	<b>SWS:</b> 2	<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b> P	<b>Gruppengröße:</b> 40	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzstudium:</b> 28h	<b>Selbststudium:</b> 32h	<b>Workload in Summe:</b> 60h
<b>CP:</b> 2		

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden

- entwickeln auf der Grundlage ihrer im Studium interdisziplinär erworbenen Kompetenzen selbstständig eine Frage- bzw. Problemstellung
- planen selbstständig und methodisch geleitet einen Forschungs- bzw. Reflexionsprozess innerhalb der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften sowie mit Bezügen zu ihren Unterrichtsfächern
- setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen erziehungswissenschaftlich, psychologisch und / oder soziologisch relevanter Forschung auseinander

**Inhalte:**

- Analysen zu Bildungsprozessen im Kontext (veränderter) gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, zu Strukturen und Problemen des Bildungssystems
- anwendungsbezogene Themen der Schulentwicklung und der Schule als Organisation
- Analysen zu Themen des Lehrerhandelns und seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen und Kommunikation, zur Qualität von Unterricht
- Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen oder zur Entwicklung im Jugendalter
- Forschungsdesign und Forschungsmethoden

**Prüfungsleistung:** keine

**Literatur:** Literatur wird semesteraktiv zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Weitere Informationen zur Veranstaltung:**

Die einzelnen Veranstaltungen dienen der Begleitung der Masterarbeit aus den verschiedenen Perspektiven der Lernbereiche und den Bildungswissenschaften

## LEHRVERANSTALTUNG SP PHW V.2 IM MA-MODUL SP PHW GS

Modulname	Modulcode				
Professionalles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	SP-MA-GS_SPPHWV_BiWi				
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode				
<b>Professionalles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften</b>	SP-MA-GS_SPPHWV.2_BiWi				
<p><b>Lehrende/r:</b> Lehrende des Instituts für Erziehungswissenschaft</p> <p><b>Lehreinheit:</b> Lehramt</p> <p><b>Lehrform:</b> Seminar für Studierende mit <b>Masterarbeit in einem der Unterrichtsfächer</b></p>					
<b>Studiensemester:</b>	4	<b>SWS:</b>	2	<b>Angebotsturnus:</b>	jedes Semester
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b>	P	<b>Gruppengröße:</b>	40	<b>Sprache:</b>	deutsch
<b>Präsenzstudium:</b>	28h	<b>Selbststudium:</b>	32h	<b>Workload in Summe:</b>	60h
<b>CP:</b>	2, darin enthalten 2 CP Inklusion				
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– entwickeln auf der Grundlage ihrer im Studium interdisziplinär erworbenen Kompetenzen selbstständig eine Frage- bzw. Problemstellung</li> <li>– planen selbstständig und methodisch geleitet einen Forschungs- bzw. Reflexionsprozess innerhalb der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften sowie mit Bezügen zu ihren Unterrichtsfächern</li> <li>– setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen erziehungswissenschaftlich, psychologisch und / oder soziologisch relevanter Forschung auseinander</li> <li>– vertiefen inklusionsbezogener Themenstellungen aus bildungswissenschaftlicher Perspektive</li> <li>– reflektieren ihre Praxiserfahrungen auf der Grundlage empirischer Befunde und theoretischer Überlegungen</li> <li>– setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen erziehungswissenschaftlich, psychologisch und/oder soziologisch relevanter Forschung auseinander</li> </ul>					
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Analysen zu Bildungsprozessen im Kontext (veränderter) gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, zu Strukturen und Problemen des Bildungssystems</li> <li>– anwendungsbezogene Themen der Schulentwicklung und der Schule als Organisation</li> <li>– Analysen zu Themen des Lehrerhandelns und seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen und Kommunikation, zur Qualität von Unterricht</li> <li>– Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen oder zur Entwicklung im Jugendalter</li> <li>– Forschungsdesign und Forschungsmethoden</li> </ul>					
<p><b>Prüfungsleistung:</b> keine, aktive Teilnahme</p>					
<p><b>Literatur:</b> Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>					
<p><b>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</b></p> <p>Die Veranstaltung dient der Begleitung der Masterarbeit und Vertiefung einer ausgewählten schulentwicklungsbezogenen Themenstellung im Hinblick auf ein weites Inklusionsverständnis.</p>					

## MASTERARBEIT IN DEN BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Modulname	Modulcode	Fakultät	
<b>Masterarbeit</b>	<b>SP-MA-GS_SPMA_BiWi</b>	Bildungswissenschaften	
<b>Zuordnung zum Studiengang:</b> Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt Sonderpädagogische Förderung an Grundschulen			
<b>Modulniveau:</b> Masterarbeit <b>Modulbeauftragte:</b> Prüfungsberechtigte Lehrende im Studiengang Lehramt Sonderpädagogische Förderung an Grundschulen			
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	20
<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfolgreicher Abschluss des Bachelor und der Module SP MA I , sowie erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters im Master und Erwerb weiterer 35 Credits</li> </ul>			
<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss des Modul SP MA I , sowie erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters im Master und Erwerb weiterer 35 Credits</li> </ul>			
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</b>			
Veranstaltungsname	Belegungstyp	CP	Workload
MA_Arbeit_BiWi: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	20	600 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>		20	600 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:</b> Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen</li> <li>- wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>- können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden</li> <li>- können hermeneutische Methoden der Textauslegung und/oder quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge anwenden und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>- können die erworbenen Kenntnisse über Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte und/oder hermeneutischer Methoden anwendungsbezogen auf schulrelevante Themen im Kontext der Aufgabenstellung anwenden</li> <li>- können sich selbstständig vertiefend und kritisch mit einer Frage- bzw. Problemstellung auseinandersetzen unter Einbezug und Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften: Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie</li> </ul>			
<b>davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>- Organisationsfähigkeit bei realistischer Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>- Interdisziplinäres Verstehen, Einnahme verschiedener Sichtweisen und Anwendung dieser, sowie Darstellung und Vertretung der eigenen kritische Stellungnahme und argumentative-begründete Verteidigung dieser</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistungen:</b> Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, benotet			
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:</b> 20 CP von 120 CP			